

Auf- und Abstiegsregelungen für die Junioren-Spielklassen im Spieljahr 2025/2026

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt (FSA) erlässt nachfolgende Auf- und Abstiegsregelungen für die Junioren-Spielklassen im Spieljahr 2025/2026.

Die nachstehende Auf- und Abstiegsregelung gilt vorbehaltlich der eingehenden Meldungen in den einzelnen Spielklassen zur Saison 2025/2026. Da zum Zeitpunkt des Beschlusses der Abstiegs- und Aufstiegsregelung die genaue Anzahl der teilnehmenden Mannschaften noch nicht feststeht, kann es zu Abweichungen in der Staffelanahl und Staffelfstärke je Spielebene kommen. Der Jugendausschuss behält sich entsprechende Anpassungen der Staffelfstärken und Staffelanahl vor.

1. Spielklassen

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt führt im Juniorenbereich des Spieljahres 2025/2026 folgende Spielklassen:

- A-Junioren: Verbandsliga mit maximal 16 Mannschaften in einer oder zwei Staffeln,
Landesliga mit grundsätzlich 72 Mannschaften in sechs Staffeln
- B-Junioren: Verbandsliga mit maximal 16 Mannschaften in einer oder zwei Staffeln,
Landesliga mit grundsätzlich 56 Mannschaften in vier Staffeln
- C-Junioren: Verbandsliga mit maximal 16 Mannschaften in einer oder zwei Staffeln,
Landesliga mit grundsätzlich 56 Mannschaften in vier Staffeln
- D-Junioren: Verbandsliga mit maximal 16 Mannschaften in einer oder zwei Staffeln,
Landesliga mit grundsätzlich 56 Mannschaften in vier Staffeln.

Übersteigt die Anzahl der Mannschaften in den Verbandsligen die vorgegeben Sollstärke in der Saison 2025/2026, oder ist die terminliche Belastung zu hoch, entscheidet der Jugendausschuss über die Bildung von zwei Staffeln in der jeweils betroffenen Altersklasse.

Übersteigt die Anzahl der Mannschaften in den Landesligen die vorgegeben Sollstärke in der Saison 2025/2026, oder ist die terminliche Belastung zu hoch, entscheidet der Jugendausschuss über die Bildung weiterer Staffeln in der jeweils betroffenen Altersklasse.

2. Auf- und Abstiegsregelungen

2.1 Verbandsligen A-, B-, C- und D-Junioren

2.1.1 Aufstieg aus der Verbandsliga in die Regionalliga

Der Staffelsieger der Verbandsliga ist Landesmeister des FSA und berechtigt, an den Relegationsspielen des NOFV zum Aufstieg in die NOFV-Regionalliga gemäß deren Ausschreibung teilzunehmen. Ist der Landesmeister nicht aufstiegsberechtigt oder verzichtet er auf sein Aufstiegsrecht, so kann an dessen Stelle die jeweils nächstplatzierte, jedoch maximal drittplatzierte Mannschaft der Verbandsliga treten, soweit diese die sonstigen Voraussetzungen für den Aufstieg erfüllt.

Wird die Saison der Verbandsliga in zwei Staffeln ausgetragen, ist der Sieger des stattfindenden Relegationsspielles (ein Spiel) Landesmeister des FSA und berechtigt an Relegationsspielen des NOFV zum Aufstieg in die NOFV-Regionalliga gemäß deren Ausschreibung teilzunehmen. Die Ansetzung des erforderlichen Spiels erfolgt auf neutralem Platz.

2.1.2 Abstieg aus der Verbandsliga in die Landesliga

Die Staffelstärke der Verbandsliga in der Saison 2026/2027 soll maximal 14 Mannschaften umfassen. Unter Beachtung von möglichen Absteigern aus der NOFV-Regionalliga sowie den Aufsteigern aus den Landesligen in der jeweiligen Altersklasse, ergeben sich die sportlichen Absteiger aus der Verbandsliga entsprechend. Bei einem Abstieg von mehreren Mannschaften aus der NOFV-Regionalliga behält sich der Jugendausschuss vor, eine Sonderregelung zu treffen.

Spielt eine Altersklasse ihre Meisterschaft in zwei Staffeln aus, so gilt für beide die gleiche Anzahl an Absteigern. Gegebenenfalls ist die Austragung eines Relegationsspiels bei ungleicher Staffelstärke notwendig. Die Ansetzung des erforderlichen Spieles erfolgt auf neutralem Platz.

Die Zahl der Absteiger verringert sich, wenn in den Landesligen nicht ausreichend Mannschaften für den Aufstieg in die Verbandsliga melden, um die angegebene Sollstärke zu erreichen. Steigt am Ende des Spieljahres 2025/ 2026 eine Mannschaft aus der NOFV-Regionalliga ab, deren Verein in der betreffenden Altersklasse mit einer weiteren Mannschaft am Spielbetrieb der Verbandsliga 2025/ 2026 teilgenommen hat, so muss die untere Mannschaft unabhängig von ihrer sportlichen Platzierung in die Landesliga absteigen. Die Anzahl der aus sportlichen Gründen aus der Verbandsliga absteigenden Mannschaften vermindert sich entsprechend.

2.2 Landesligen A-, B-, C- und D-Junioren

2.2.1 Aufstieg aus der Landesliga in die Verbandsliga

Die Sieger der Landesligastaffeln A-Junioren sind berechtigt, an den Qualifikationsspielen zum Aufstieg in die Verbandsliga teilzunehmen. Es steigen drei Mannschaften aus der Landesliga in die Verbandsliga auf. Ist ein Staffelsieger nicht aufstiegsberechtigt oder verzichtet er auf sein Aufstiegsrecht, so kann an dessen Stelle die jeweils nächstplatzierte, jedoch maximal drittplatzierte Mannschaft der betreffenden Staffel treten, soweit diese die sonstigen Voraussetzungen für den Aufstieg erfüllt.

Zur Ermittlung der Aufsteiger werden Relegationsspiele mit den sechs Staffelsiegern durchgeführt. Der Austragungsort der jeweiligen Relegationsspiele erfolgt im Losverfahren aus den teilnehmenden Mannschaften. Die Auslosung soll im Rahmen einer Pokalauslosung erfolgen.

Die Ansetzung der Relegationsspiele erfolgt gemäß Rahmentermin in folgendem Modus.

Sieger Staffel I gegen Sieger Staffel V
Sieger Staffel II gegen Sieger Staffel III
Sieger Staffel IV gegen Sieger Staffel VI

Bei Aufstiegsverzicht kann es zu einem abweichenden Relegationsmodus kommen.

Sollte aufgrund von Zurückziehungen oder Fehlmeldungen weitere Startplätze in der Verbandsliga zu besetzen sein, werden diese zunächst auf die Verlierer der oben genannten Spiele und im weiteren Bedarfsfall auf die jeweils nächstplatzierten, aufstiegsberechtigten und aufstiegsbereiten Mannschaften der Landesligastaffeln verteilt. Zur Ermittlung einer Rangfolge entscheiden dabei nacheinander die Platzierung, die erzielten Punkte, die Tordifferenz und die erzielten Tore, bei ungleicher Staffelstärke jeweils geteilt durch die Anzahl der ausgetragenen Spiele, aus den Saisonabschlussstabellen der betreffenden Mannschaften.

Die Sieger der Landesligastaffeln B-, C und D-Junioren sind berechtigt zum Aufstieg in die Verbandsliga. Ist ein Staffelsieger nicht aufstiegsberechtigt oder verzichtet er auf sein Aufstiegsrecht, so kann an dessen Stelle die jeweils nächstplatzierte, jedoch maximal drittplatzierte Mannschaft der betreffenden Staffel treten, soweit diese die sonstigen Voraussetzungen für den Aufstieg erfüllt.

Eine untere Mannschaft eines Vereins ist nur dann aufstiegsberechtigt in die Verbandsliga, wenn sich die nächsthöhere Mannschaft der gleichen Altersklasse dieses Vereins für den Spielbetrieb der NOFV-Regionalliga 2026/ 2027 qualifiziert hat. Dies gilt auch bei einem Aufstieg der nächsthöheren Mannschaft aus der Landesliga. Nimmt die höhere Mannschaft an den Aufstiegsspielen zur NOFV-Regionalliga teil, so kann eine untere Mannschaft der gleichen Altersklasse dieses Vereins an Aufstiegsspielen zur Verbandsliga teilnehmen, das Aufstiegsrecht jedoch nur wahrnehmen, wenn die höhere Mannschaft tatsächlich in die NOFV-Regionalliga aufsteigt, anderenfalls geht das Aufstiegsrecht an den betreffenden Spielpartner über, unabhängig vom sportlichen Ausgang dieser Spiele.

Aufstiegsspiele zwischen Staffelsiegern und Platzierten sind nicht zulässig. Bei freien Plätzen können auf Antrag auch 2 Vereine einer Staffel aufsteigen, wenn dazu keine Aufstiegsspiele nötig sind.

2.2.2 Abstieg aus der Landesliga B-, C- und D-Junioren in die Kreis- und Stadtfachverbände

Die Landesliga in der Saison 2026/2027 soll maximal 48 Mannschaften umfassen. Die Zahl der Absteiger aus der Landesliga in die Kreis- und Stadtfachverbände bestimmt sich danach, wie viele Mannschaften aus der Verbandsliga absteigen. Aus den Kreis- und Stadtfachverbänden können maximal 13 Aufsteiger (je Fachverband ein Aufsteiger) in die Landesliga aufsteigen.

Bei den A-Junioren ist die Landesliga die unterste Spielklasse, sodass dort keine Mannschaften absteigen.

Unter Beachtung von möglichen Absteigern aus der Verbandsliga sowie den Aufsteigern aus den Fußballkreisen ergeben sich die sportlichen Absteiger aus der Landesliga entsprechend. Absteiger aus den Landesligen der B-, C- und D-Junioren steigen in die Spielklasse ihres Kreis- und Stadtfachverbandes ab.

Die Zahl der Absteiger verringert sich, wenn einzelne Kreis- und Stadtfachverbände keinen Aufsteiger melden. Zur Ermittlung einer Rangfolge entscheiden dabei nacheinander die Platzierung, die erzielten Punkte, die Tordifferenz und die erzielten Tore, bei ungleicher Staffelstärke jeweils geteilt durch die Anzahl der ausgetragenen Spiele, aus den Saisonabschlussstabellen der betreffenden Mannschaften.

Steigt am Ende des Spieljahres 2025/2026 eine Mannschaft aus der Verbandsliga ab, deren Verein in der betreffenden Altersklasse mit einer weiteren Mannschaft am Spielbetrieb der Landesliga 2025/2026 teilgenommen hat, so muss die untere Mannschaft unabhängig von ihrer sportlichen Platzierung in ihren Kreis- oder Stadtfachverband absteigen. Die Anzahl der aus sportlichen Gründen aus der betroffenen Staffel absteigenden Mannschaften vermindert sich entsprechend.

2.2.3 Meldungen

Jeder Verein, der sich entsprechend seiner Qualifikation für den Pflichtspielbetrieb auf Landesebene qualifiziert hat, meldet seine Mannschaft bis einschließlich 30.06.2026 dem Verbandsjugendausschuss per elektronischem Vereinsmeldebogen.

Die Kreis- und Stadtfachverbände melden ihre sportlichen Aufsteiger bis 30.06.2026 dem Verbandsjugendausschuss.

Unabhängig von dieser Meldung ist der Verein verpflichtet, der spielleitenden Stelle bis zum 30.05. des laufenden Jahres zu melden, wenn er seine Mannschaft vom Spielbetrieb des Folgespieljahres von dieser Spielklasse zurückzieht. Vereine, die in die Verbandsliga aufsteigen möchten, haben den Aufstiegswunsch oder den Verzicht ebenfalls verpflichtend bis zum 30.05. des laufenden Spieljahres bei der spielleitenden Stelle (Mathias Leschek und in CC. Johannes Riedel) anzumelden. Diese Meldungen werden nur anerkannt, wenn sie über das elektronische Postfach erfolgen.

Mathias Leschek - mathias.leschek@fsa-online.evpost.de
Johannes Riedel – johannes.riedel@fsa-online.evpost.de